

## Gangpferd des Jahres 2011

### Portrait

#### Somero

Wach funkeln seine Augen durch den üppigen schwarzen Schopf, der sich im Tölttakt hin und her bewegt. Locker schwebt er über die Bahn, seine Reiterin sitzt lässig auf seinem Rücken und lenkt den schwarzen Hengst einhändig um die Bahn. Dann, nur ein Gedanke reicht, und das Pferd galoppiert an. Jeder Galoppsprung trägt seine Reiterin von Wolke zu Wolke...



Diese Zeilen lesen sich wie aus einem Teenager-Pferderoman doch sie kommen einem fast automatisch in den Kopf wenn man dem Rapphengst Somero mit seiner Besitzerin Marie Wendel zuschaut.

Der neunjährige Aegidienberger-Hengst konnte dieses Jahr den Titel des „Gangpferd des Jahres“ erlangen. Seit seinem dritten Lebensjahr ist er im Besitz von Marie Wendel und hat sein Zuhause auf dem Berghof Rod in Weilrod, Hessen. Mit dreieinhalb Jahren konnte der Rappe erstmals auf der Hengstkörung in Alsfeld überzeugen. Mit seinem vierten Lebensjahr fing der Ernst des Lebens für den aufgeweckten jungen Kerl an. In Anlehnung an das Regelwerk der Heeresdienstvorschrift 12 (HDV 12), welche auch die Richtlinien des Reglements der Deutschen Reiterlichen Vereinigung mitbestimmt haben, wurde Somero behutsam angeritten. Die schwierigen Dressurlektionen, welche der Aegidienberger heute einwandfrei beherrscht, wurden mit Geduld lange eingeübt und bis zur heutigen Perfektion mit Hilfe verschiedener Gangpferde-, Barock- und Dressurtrainer verfeinert. Ausgleichend zu der Dressurarbeit im Viereck beschäftigt seine Besitzerin Somero mit zirzenischen Lektionen. Zu seinem Repertoire gehören Steigen auf Kommando, sich hinlegen, auf die Knie gehen, das Kompliment sowie der Spanische Schritt und Trab oder auch das Galoppieren auf der Stelle, welches in der klassischen Hofreitschule als „Tête à tête“ bezeichnet wird. Zu gern stellt sich der 146 cm große Hengst auf das Podest oder beweist seinen (Über)Mut beim Springtraining.

Somero konnte sich im Laufe seiner Karriere als Reitpferd schon auf mehreren Turnieren und Messen präsentieren. Nach seinem ersten Turnier 2007 auf der Deutschen Meisterschaft der Gangpferde auf dem Lindenhof in Altenberge kann er mehrere Siege in den Klassen Schwere Rittigkeit, Pleasure Gang und Viereck sowie Showerfahrung auf Messen aufweisen. Unter anderem war Somero auf der Eurocheval in Offenburg zu sehen und wird auch diesen Dezember voraussichtlich wieder auf der Pferd & Jagd in Hannover zu bestaunen sein. Die wohl härteste Prüfung, eine Leistungsprüfung mit 40 Minuten Ausdauerölt, hat Somero mit einer Spitzennote von 8,5 mit Bravour absolviert. Somit konnte er beweisen, dass auch ein dressurbegabtes Pferd in der Lage ist den Gang ausdauernd, spektakulär, taktklar und harmonisch über lange Zeit zu präsentieren.

Dieses Jahr ist Someros erstes Fohlen zur Welt gekommen, ein buckskinfarbenes Stutfohlen namens AG Electra de Monte.

Wer noch mehr über den sympathischen und vielfältigen Rapphengst erfahren möchte wendet sich bitte an die Besitzerin Marie Wendel: [www.berghof-rod.de](http://www.berghof-rod.de).